Stellten die Chancen einer handwerklichen Ausbildung heraus: Kai Schulz, Obermeister der Innung Sanitär, Heizung, Klima (l.) und Dieter Siever, Obermeister der Elektro-Innung.

Empfang für die jungen Elektro- und SHK-Azubis in der Werkstatthalle der Berufsschule Vegesack.

„Einschulung“ für 141 Elektro- und SHK-Azubis

141 neue Auszubildende haben die Innungen Elektro und SHK sowie die Berufsschule Vegesack bei der jüngsten „Einschulung“ begrüßt. Für alle Beteiligten war eine Feier von dieser Größe in der Schule eine Premiere.

Schulleiter Peter Kaus lieferte in seiner Rede an die Auszubildenden die Begründung für den großen Aufwand: „Sie werden gebraucht und zwar dringend. Sie sind wichtig! Enorm wichtig, um die Herausforderungen, die in den kommenden Jahren auf unsere Gesellschaft zukommen, zu meistern.“ Dafür müsse und wolle die Berufsschule ihren Teil beitragen.

Anschließend beglückwünschte er die Auszubildenden dazu, „dass sie nicht der Versuchung erlegen sind, weiter zur Schule zu gehen, um womöglich irgendwann studieren zu müssen.“ Kaus weiter: „Sie haben sich für einen Beruf entschieden, den man nicht so einfach mit einem Computer wegrationalisieren kann, so wie all die Berufe, die vermeintlich so erstrebenswert sind, die in klimatisierten Räumen an irgendeinem Bildschirm ein bequemes Leben versprechen.“

Kai Schulz, Obermeister der Innung Sanitär, Heizung, Klima Bremen, wies in seiner Rede ebenfalls auf die großen Herausforderungen in seinem Gewerk hin, aber auch auf die Chancen, die diese Herausforderungen für junge Fachkräfte mit sich bringen. Dazu müsse man sich während der Ausbildung aber ordentlich ins Zeug legen.

In die gleiche Richtung gingen die Worte von Dieter Siever, Obermeister der Elektro-Innung Bremen: „Elektriker werden immer gebraucht, man denke nur an die Zukunftsthemen Elektromobilität und Smart Home.“

Juristen in der Hansestadt

Mehr als 60 Geschäftsführer und Prozessvertreter der Handwerksorganisation nahmen vom 5. bis 7. September an der Arbeits- und sozialrechtlichen Tagung der Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen und der Landesvereinigung Bauwirtschaft Niedersachsen in Bremen teil. Auf dem Programm standen unter anderem das neue Bauvertragsrecht, Neuigkeiten aus dem Bereich Arbeitsschutz und die aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Bei einer abendlichen Stadtführung und einem anschließenden Essen im Ratskeller erkundeten die Gäste auch die touristischen Highlights der Bremer Innenstadt